

STADT OSTFILDERN
KREIS ESSLINGEN

BEBAUUNGSPLAN
Friedhofserweiterung Ruit

GEMARKUNG RUIT

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

A. Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplans sind:

- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634, das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394) geändert worden ist.
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist
- die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2023 (GBl. S. 422), sowie
- die jeweiligen ergänzenden Gesetze, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

B. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr.1 BauGB

Höhe baulicher Anlagen

Für die Höhe (H) der Umfassungsmauer / Urnenwände wird gemäß Planeintrag ein kombiniertes Mindest- und Höchstmaß festgesetzt (s. Planeintrag).

2. Überbaubare Grundstücksflächen

§ 9 (1) Nr. 2, § 9 (3) und § 9 (1) Nr. 24 BauGB , § 23 BauNVO

Ein Überschreiten der Baugrenzen um bis zu 2,0 m durch Balkone ist zulässig.

Terrassen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

3. Flächen für Nebenanlagen

§ 9 (1) Nr.4 BauGB, §14 (1) BauNVO

Nebenanlagen im Sinne von § 14 (1) BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.